

ANHANG A: Ortsteilprofile

Bevölkerungszahl in den Ortsteilen 2019	
OT Norden	17.607
Ostermarsch	243
Westermarsch II	426
Westermarsch I	400
Neuwesteel	277
Leybuchtpolder	445
Norddeich	1.299
Süderneuland I	2.844
Süderneuland II	856
Bargebur	442
Tidofeld	946
Gesamt	25.785

Veränderungen 2005 - 2019	absolut	in %
OT Norden	210	1%
Ostermarsch	-45	-16%
Westermarsch II	10	2%
Westermarsch I	-35	-8%
Neuwesteel	-56	-17%
Leybuchtpolder	-16	-3%
Norddeich	-239	-16%
Süderneuland I	107	4%
Süderneuland II	-41	-5%
Bargebur	-62	-12%
Tidofeld	-39	-4%
Gesamtsumme Stadt Norden	-206	-1%

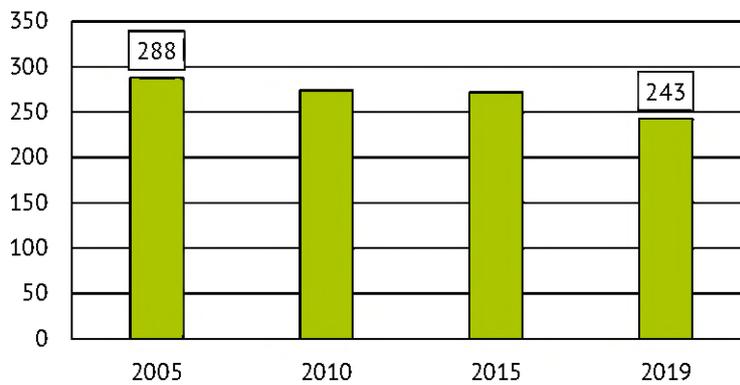
Ortsteilprofil Stadt Norden

Ortsteil Ostermarsch

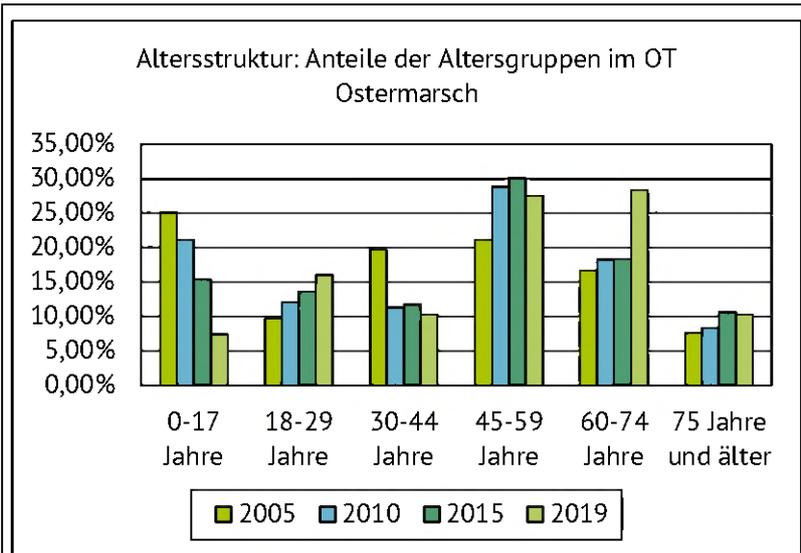


Bevölkerung 2019: 243 (mit Hauptwohnsitz)

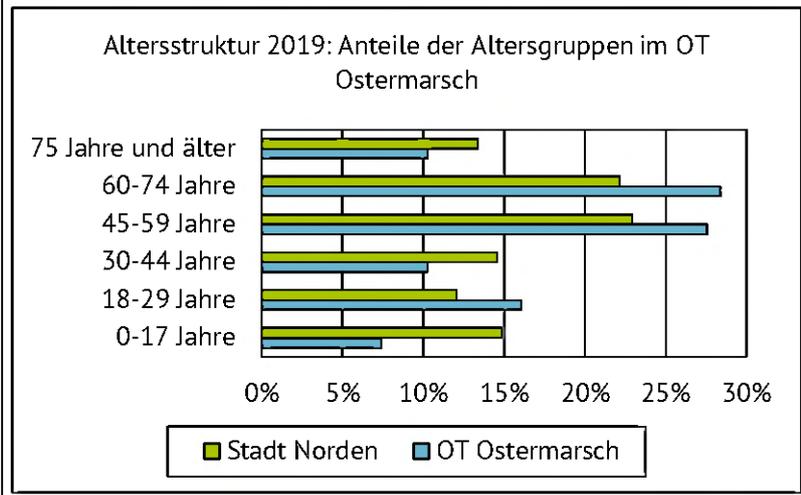
Bevölkerungsentwicklung im OT Ostermarsch



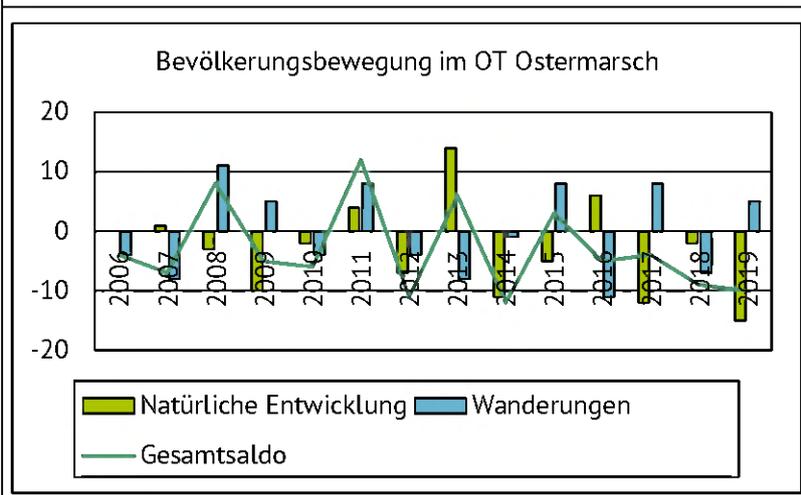
- Insgesamt Bevölkerungs-
abnahme (seit 2005: -16%)



- Deutliche Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen
- Deutliche Zunahme der 60-74 Jährigen zwischen 2015 und 2019



- Geringster Anteil der unter 18 Jährigen (7 %) und der 30-44 Jährigen (10 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil
- Höchster Anteil der 18-29 Jährigen (16 %) und der 60-74 Jährigen (28 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen Briefkasten
 Einkaufsladen
 Waffelstube (Luettje Kaiser)

Soziale Infrastruktur Alte Schule (Klootschießerverein, Frauengruppe, Gymnastikgruppe;
 Vermietung für private Feiern)

	KBV (Klootschießer-/ Boßelverein; Gebäude, Platz, Spielplatz)= Dorfmittelpunkt/ Treffplatz
Siedlungsstruktur	2000jährige Geschichte – Warfen-Entstehung Dorfmitte an der L5 Große Höfe auf Warfen
Verkehr	Lage an Landesstraße (L5) – Verkehrsbelastung Anbindung ÖPNV: Linie 413 (Norden/ Norddeich – Dornumersiel)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Infotafel Reiter- und Ferienbauernhöfe Windpark Naturlehrpfad Zwei Ferienwohnungen

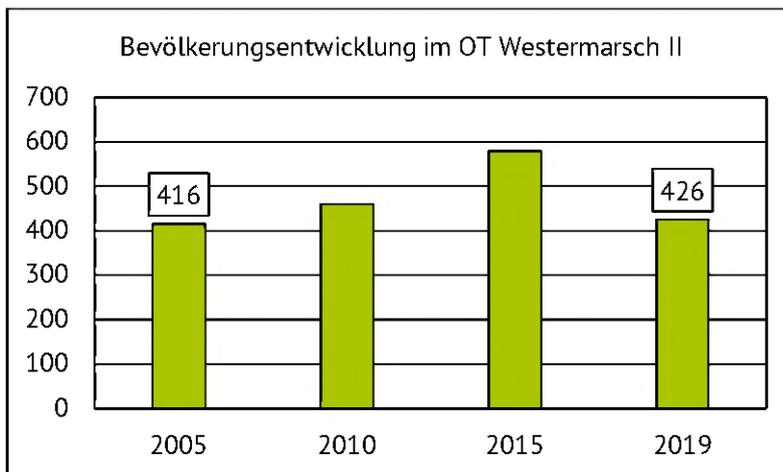
Ortsteilprofil

Stadt Norden

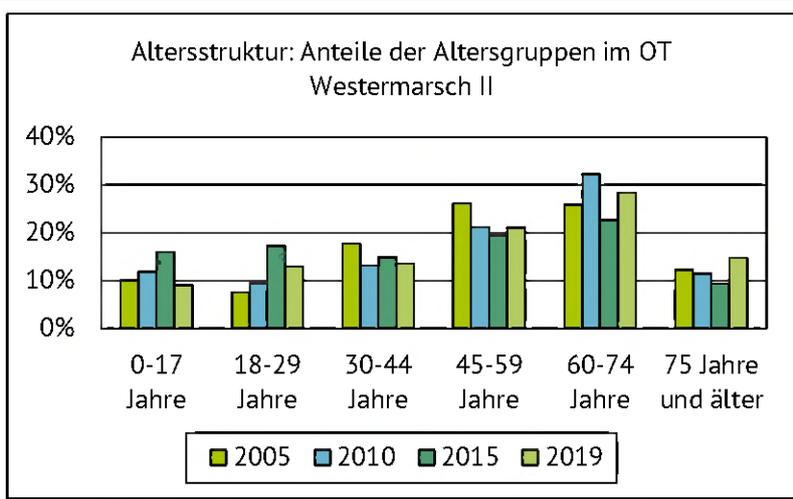
Ortsteil Westermarsch II



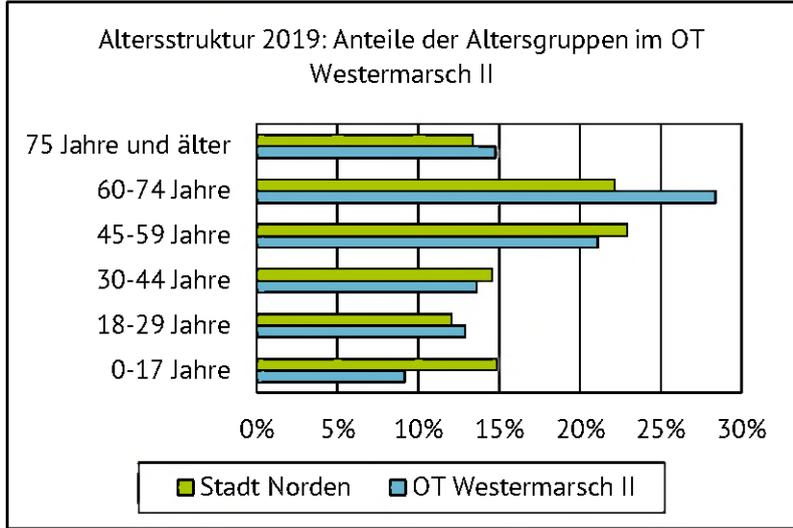
Bevölkerung 2019: 426 (mit Hauptwohnsitz)



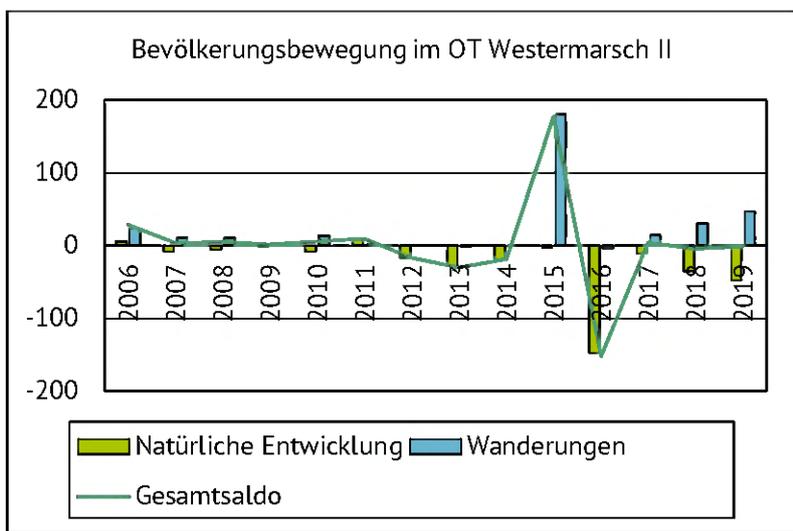
- Insgesamt leichte Bevölkerungszunahme (seit 2005: +2 %).
- Im Vergleich zum Jahr 2015 deutlicher Bevölkerungsverlust (-27 Prozentpunkte)



- Steigerung des Anteils der 18-29 Jährigen auf 13 %



- Relativ geringer Anteil der unter 18 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet
- Höchster Anteil der 60-74 Jährigen (28 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil (zusammen mit Ostermarsch)



- Seit 2007 überwiegend negative natürliche Bevölkerungsentwicklung (Ausnahme 2011)
- Wanderungsgewinne (Ausnahmen 2009, 2013 und 2016)
- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt:
 - Zwischen 2006 und 2011 leichte Bevölkerungsgewinne
 - Zwischen 2012 und 2014 leichte Bevölkerungsverluste
 - Ausnahmen bilden die Jahre 2015 und 2016 (2015 starker Bevölkerungsgewinn und 2016 starker -verlust)¹

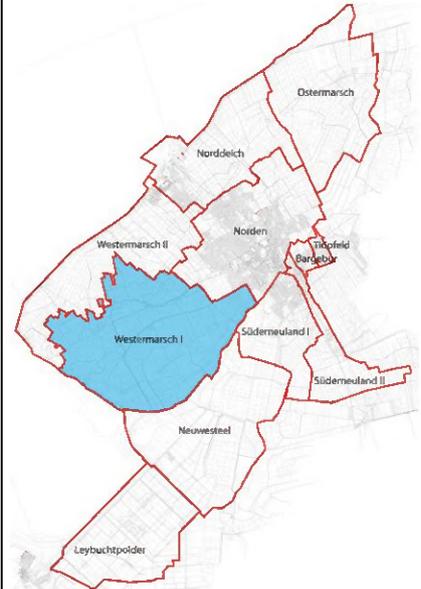
¹ Aus Sicht der Bearbeiter gibt es für diese Entwicklung keine Erklärung, ggf. handelt es sich um einen Datenfehler

Versorgungseinrichtungen	Supermarkt auf dem Campingplatz Gaststätte/Gasthof Bauernhofcafé
Soziale Infrastruktur	
Siedlungsstruktur	Warfen Landwirtschaftliche Betriebe in Einzellage Enger funktionaler Bezug zu Norddeich
Verkehr	Anbindung ÖPNV: Linie 416 (Norden-Westermarsch-Norden)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Campingplatz Nordsee-Camp Ferienwohnungen/ Ferien auf dem Bauernhof Großer Deichabschnitt (gesamte nordwestliche Ortsgrenze) Schmiede/ Landmaschinenbetrieb „Land und Leute- Tour“ Naturdenkmale Kleipütten Fußballgolf Norddeich Altes Zollhaus Utlandshörn: <ul style="list-style-type: none"> – Früher: Zentrale und Empfangsfunkstelle des ehemaligen Radiosenders Norddeich Radio, danach: Funktechnisches Museum Norddeich Radio e.V. (April 2018 Umzug nach Nesse) – Jetzt: Kreisvolksschule/Lernwerkstatt/Integrationszentrum für Flüchtlinge (von Oktober 2015 bis März 2016 Flüchtlingsunterkunft)

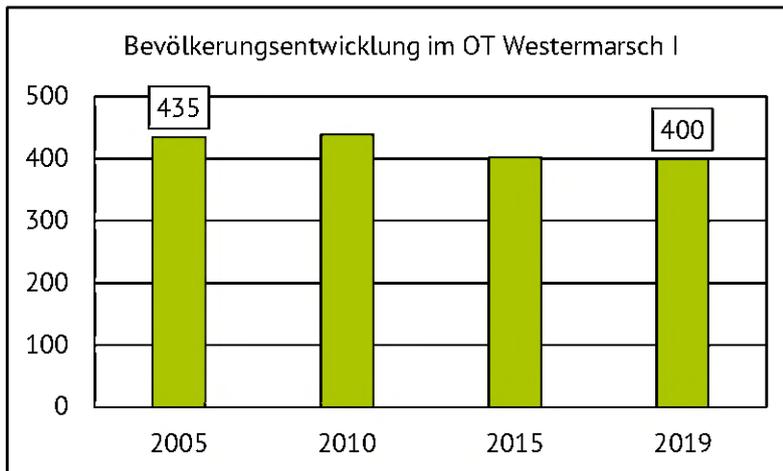
Ortsteilprofil

Stadt Norden

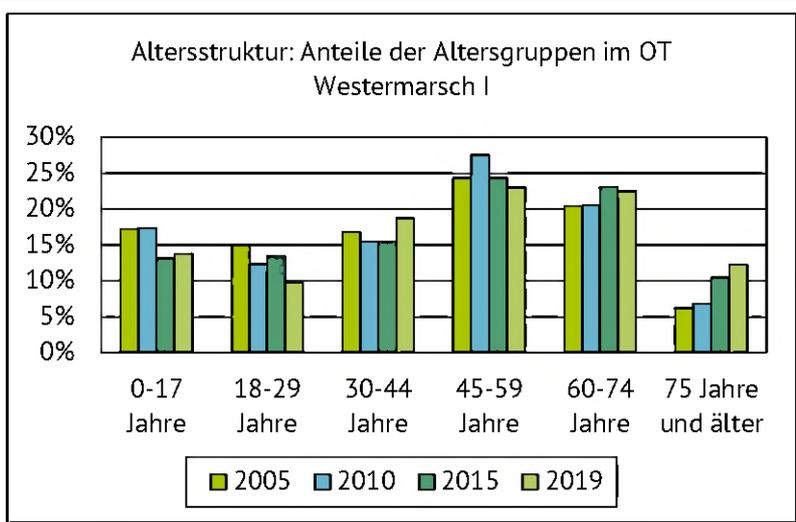
Ortsteil Westermarsch I



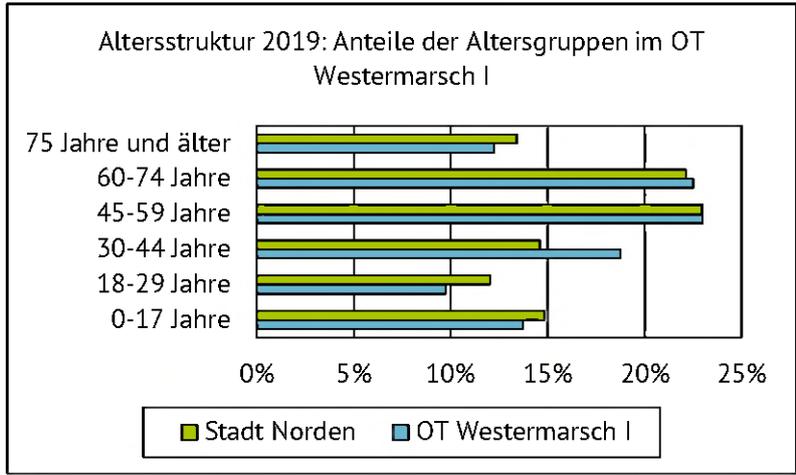
Bevölkerung 2019: 400 (mit Hauptwohnsitz)



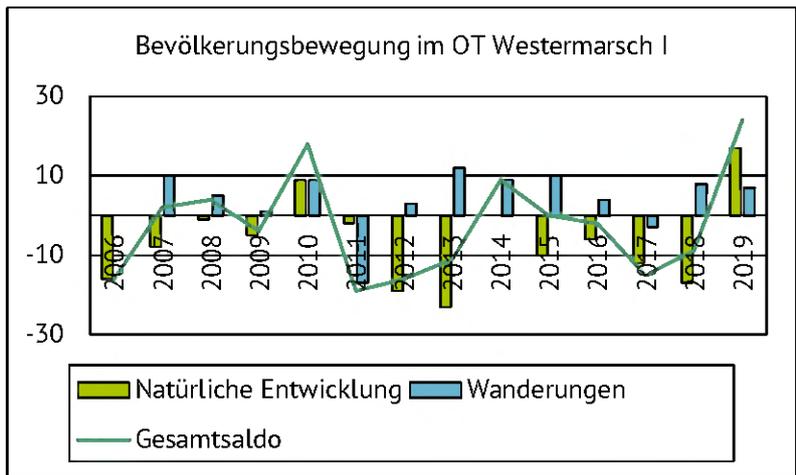
- Insgesamt Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -8 %).



- Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen (seit 2015 leichte Zunahme)
- Zunahme des Anteils der über 75 Jährigen



- Geringster Anteil (10 %) der 18-29 Jährigen im Stadtgebiet (zusammen mit Süderneuland II und Norddeich) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil
- Hoher Anteil der 45 -59 und der 60-74 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil



- Überwiegend natürliche Bevölkerungsverluste (Ausnahmen: 2010 und 2019)
- Überwiegend Wanderungsgewinne (Ausnahmen: 2011 + 2017)
- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen

„Deichgasthof Leybucht“
 „Verkauf ab Hof“
 Hofladen

Soziale Infrastruktur

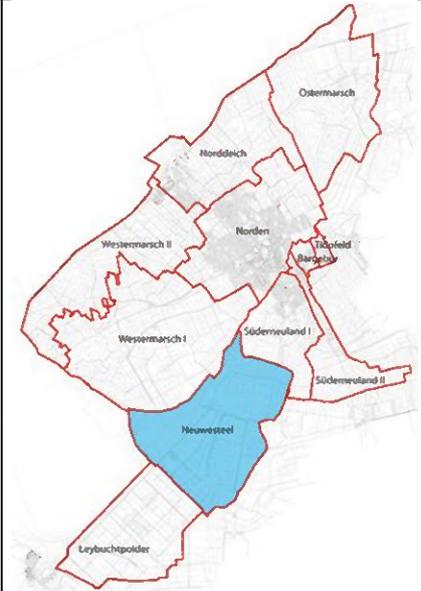
Kindergarten
 Begegnungsstätte
 Vereinsheim „Achterupp“
 Bolzplatz

	Gasthof
Siedlungsstruktur	Im 18. Jahrhundert gab es Ziegelei und Zuckersiederei (wurden eingestellt und abgebrochen) Landwirtschaftliche Betriebe in Einzellage
Verkehr	Lage an Landesstraße (L27) – Verkehrsbelastung ÖPNV Anbindung: über den Altendeichsweg nach Norden (Linie 416; Norden-Westermarsch-Norden)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Infotafel Gasthof altes Zollhaus- Ferienwohnungen „Tomtes Hof“ (Streichelzoo, Aktionen rund um den Hof und die Tiere) Heuhotel am Altendeichsweg Warfen-/Ferienbauernhöfe Reiterhof Taxibetrieb

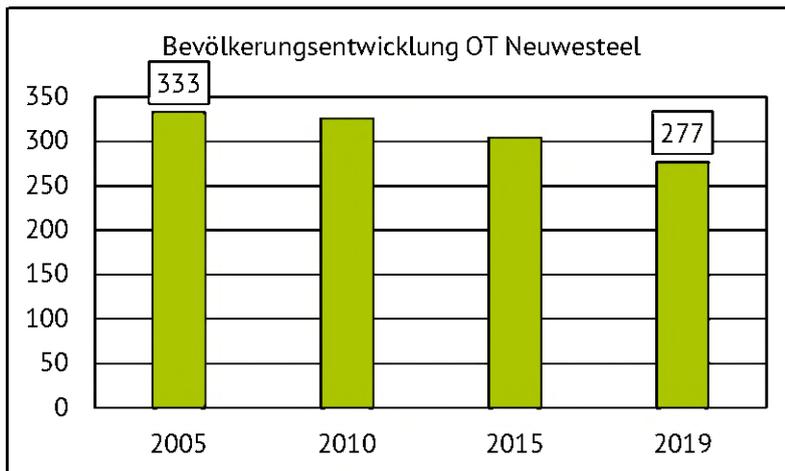
Ortsteilprofil

Stadt Norden

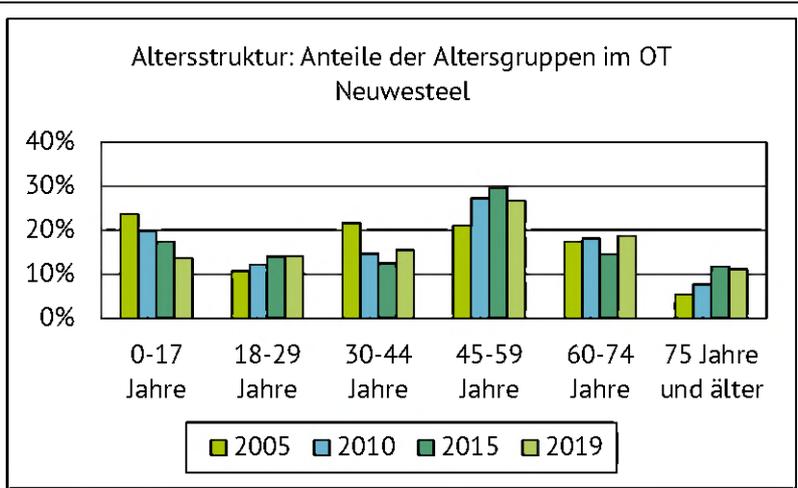
Ortsteil Neuwesteel



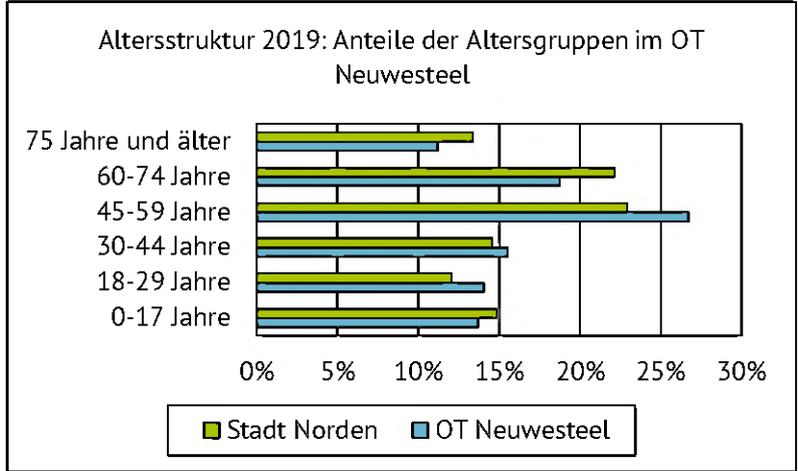
Bevölkerung 2019: 277 (mit Hauptwohnsitz)



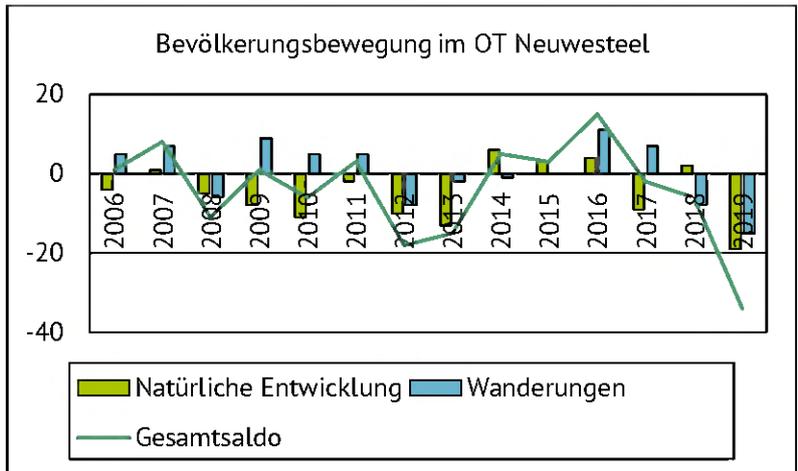
- Deutliche
Bevölkerungsabnahme
(seit 2005: -17 %)



- Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen
- Verdoppelung des Anteils der über 75 Jährigen auf 11%



- Geringster Anteil (19 %) der 60-74 Jährigen in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil (zusammen mit Leybuchtppolder)



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten
- Deutliche Bevölkerungsverluste in 2019

Versorgungseinrichtungen

Lebensmittelgeschäft: „Nah und Gut“
„Bäckerwagen“

Direktvermarkter: landwirtschaftliche Erzeugnisse, Hofladen

Soziale Infrastruktur

Dörpverein

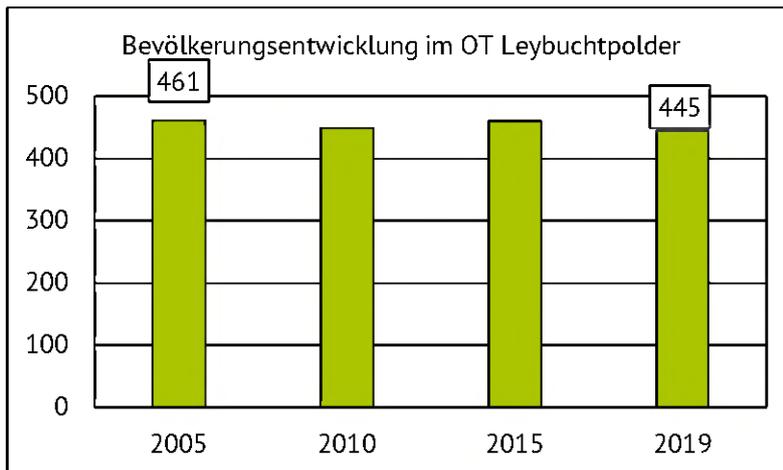
Siedlungsstruktur	<p>Gründung 1934, Lage: wo 1373 das Dorf Westeel untergegangen ist; Deichbau/ Rückgewinnung per Spaten seit dem 17. Jahrhundert „Straßensiedlung“ und Höfe in Einzellage vom Groß-Schulenburger-Polder-Weg abzweigend Ergänzende Neubauten (Schulweg und Königsweg)</p> <p>Haupterwerbsquelle: Ackerbau und Viehzucht (viel Kartoffelanbau)</p>
Verkehr	<p>Lage an Hauptverkehrsstraße Anbindung zum Hauptort über Wurzeldeich/ Süderneuland I Anbindung ÖPNV: Linie 417 (Norden – Greetsiel) Radrouten</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Campingplatz Paddel und Pedalstation am Schöpfwerk/ Norder Tief Fährverbindung für Fahrradfahrer über das Norder Tief „Kurbelpünte“ Schöpfwerk Lifetime GmbH (in ehemaliger Gaststätte: Ausbildungsstätte für den Rettungsdienst) Pensionen am Lorenzweg und Fährweg Entwässerungsverband Norden Altes Zollhaus - Pension</p>

Ortsteilprofil Stadt Norden

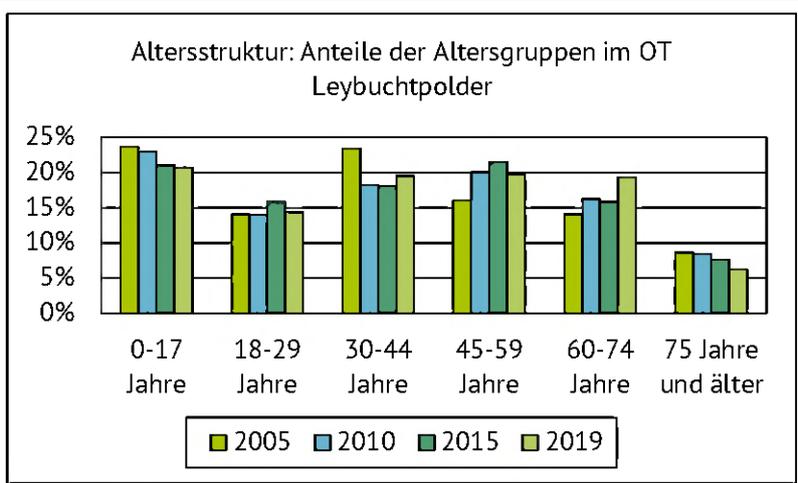
Ortsteil Leybucht polder



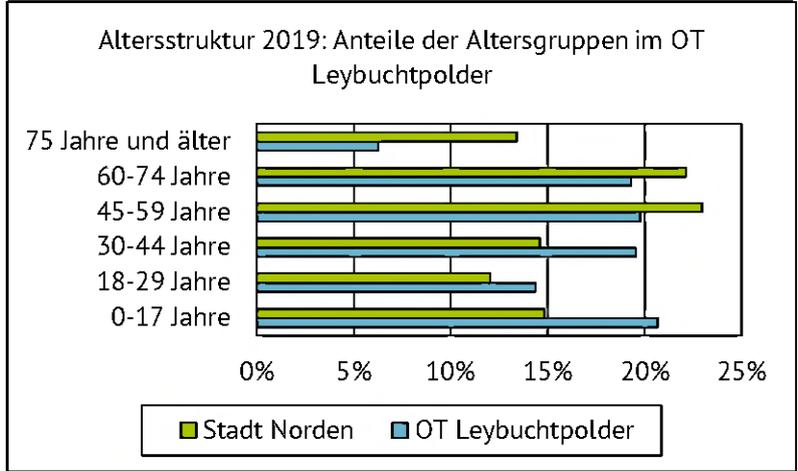
Bevölkerung 2019: 445 (mit Hauptwohnsitz)



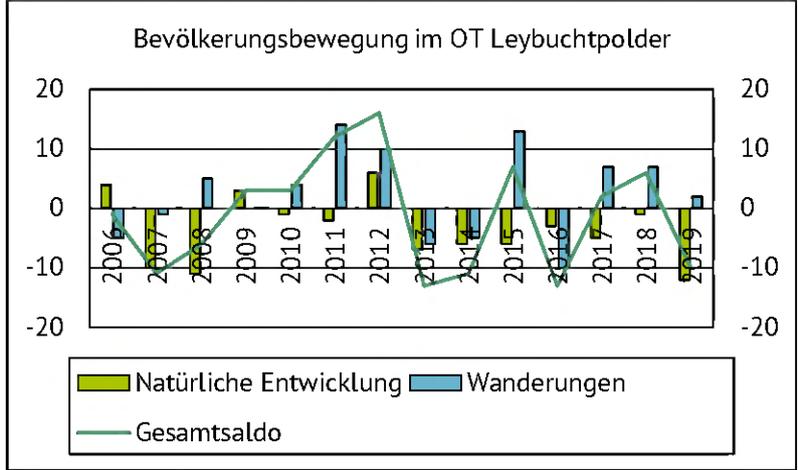
- Insgesamt leichte
Bevölkerungsabnahme (seit
2005: -3 %).



- Leichte Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen sowie der 30-44 Jährigen
- Konstant niedriger Anteil der über 75 Jährigen



- Höchster Anteil der unter 18 Jährigen (21 %) und der 30-44 Jährigen (20 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil
- Geringster Anteil der über 60 Jährigen (60-74 Jahre: 19 %; über 75 Jahre: 6 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen

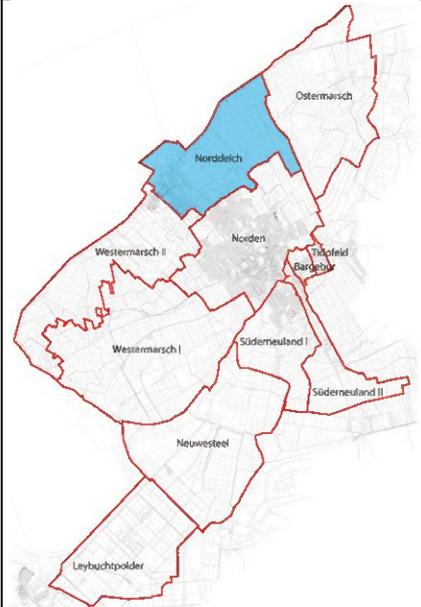
- „Eschenhof“ (Restaurant, Cafe... Hofgastronomie)
- Hofladen am Alten Sielweg
- Schlüsseldienst
- „Bäckerwagen“
- Büro und Schreibservice
- Gemüsehof

	„Natur Wert Eier“ (Eierhandel?) Versicherungsbüro
Soziale Infrastruktur	Grundschule lutherische Kirche reformierte Kirche Friedhof Sportplatz / Vereinsheim / Sporthalle Freiwillige Feuerwehr Dorfwiese / Marktplatz Dorfteich
Siedlungsstruktur	Entstanden als geplante Siedlung ab 1952 (Eindeichung Leybuchtpolder 1947-1950); Ansiedlung Vertriebener Ergänzende Neubauten Landwirtschaftliche Betriebe
Verkehr	Lage an Hauptverkehrsstraße Anbindung über Nebenstrecken zum Hauptort über Westermarsch (attraktive Alleen aber schlechter Straßenzustand) Radwanderrouen führen durch den Ortsteil Anbindung ÖPNV: Linie 417 (Norden – Greetsiel)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Infotafel Störtebekerdeich mit Denkmal Unmittelbare Nähe zu Greetsiel Ponyhof mit Aufzuchtstation an der Störtebeker Riede Ferienbauernhöfe/Ferienwohnungen

Ortsteilprofil

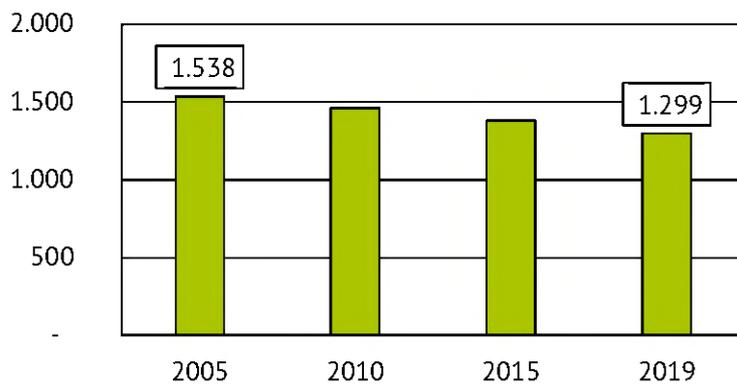
Stadt Norden

Ortsteil Norddeich

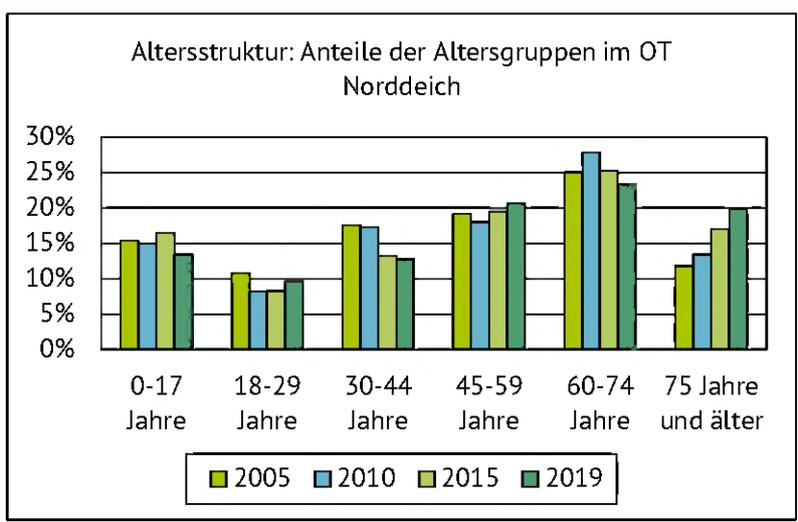


Bevölkerung 2019: 1.299 (mit Hauptwohnsitz)

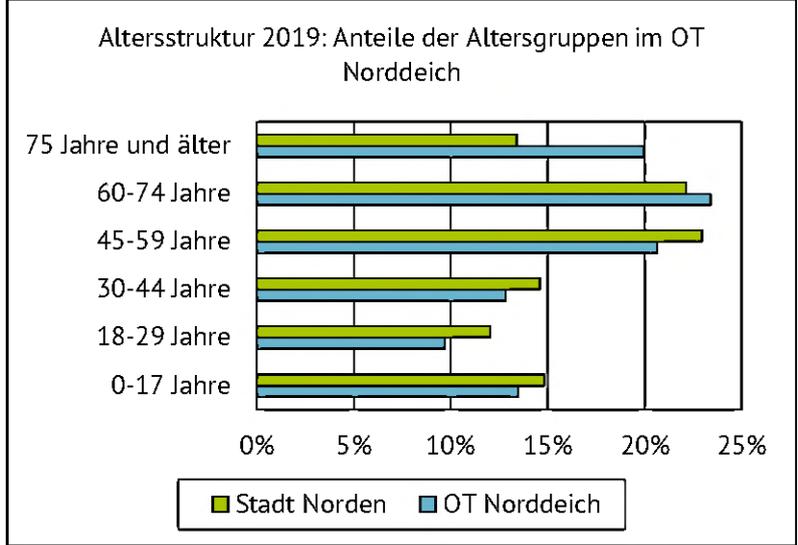
Bevölkerungsentwicklung im OT Norddeich



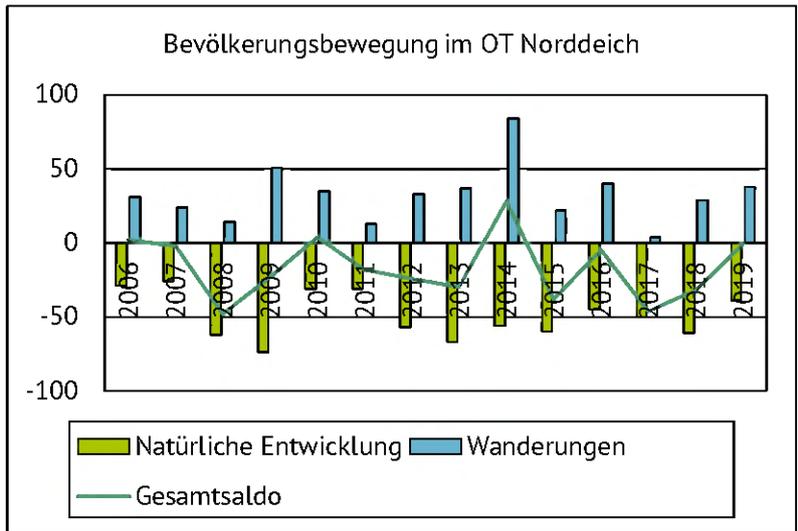
- Insgesamt
Bevölkerungsabnahme
(seit 2005: -16 %).



- Leichte Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen sowie der 30-44 Jährigen
- Steigender Anteil der über 75 Jährigen



- Geringster Anteil der 18-29 Jährigen (10 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil (zusammen mit Süderneuland II und Westermarsch I)
- Hoher Anteil der über 60 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet



- Seit 2006 konstant natürliche Bevölkerungsverluste
- Seit 2006 konstant Wanderungsgewinne
- Überwiegend negativer Gesamtsaldo (Ausnahmen: 2006, 2010, 2014)

Versorgungseinrichtungen

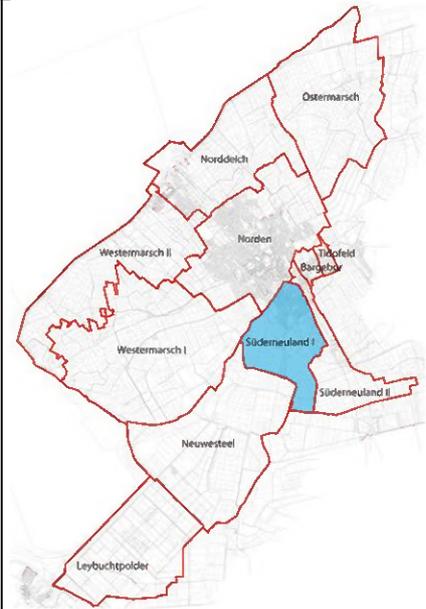
- Einzelhandel (durch die Kurortqualifizierung auch sonntags geöffnet)
- Fischerei
- Gaststätten, Cafes
- Erdgas-Tankstelle

Soziale Infrastruktur	<p>Soziale Einrichtung „Sozialwerk Nazareth e.V.“ : KiGa, Jugendhilfeeinrichtung, Mutter- und Kind Kurzentrum, Seniorenwohnanlage, Friedenskirche (Friedensstraße; Ende 1970er/1980er: Aufnahme und Integration der Vietnamesischen Flüchtlinge / „boat people“)</p> <p>Grundschule Norddeich</p> <p>„Arche“ luth. Kapelle</p> <p>Kurklinik Norddeich</p> <p>AWO Haus „Huus achterndiek“ (Reha- Zentrum für Mütter und Kinder)</p> <p>„Haus am Deich“ (Therapiezentrum für Mutter und Kind)</p> <p>Sporthalle/ Sportplatz etc.</p>
Siedlungsstruktur	<p>Hervorgegangen aus der ehemaligen Gemeinde Lintelermarsch</p> <p>Seit 1813 Küstenbad, seit 1979 „Staatlich anerkanntes Nordseebad“</p> <p>Großer Anteil Ferienhäuser und Tourismusinfrastruktur...</p> <p>Geprägt durch Ansiedlung der ehemaligen Flüchtlinge (überwiegend aus Vietnam) im Umkreis der sozialen Einrichtung „Sozialwerk Nazareth e.V.“ (Bungalows)</p>
Verkehr	<p>Anbindung ÖPNV: Gute Verbindung nach Norden</p> <p>Bahnlinie von/ nach Norden</p> <p>Fährbetrieb (Norderney, Juist, Helgoland)- Inselversorgung</p> <p>Hafenbereich: Yachthafen, Fährhafen, Fischereihafen</p> <p>Anbindung ÖPNV: Linie 412 (Norden – Norddeich), Linie 413 (Norden-Dornumer Siel), Linie 417 (Norden – Greetsiel)</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Kur- und Erholungsort</p> <p>Ärzte und Physiotherapeuten</p> <p>Seit 1813 Küstenbad</p> <p>Fährverkehr nach Norderney, Juist und Helgoland</p> <p>Sandstrand und Freibad</p> <p>Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen</p> <p>Campingplatz, Jugendherberge, Wohnmobilstellplätze etc.</p> <p>Nationalparkzentrum, Seehundaufzuchtstation</p> <p>Wellenpark mit: Kinderspielhaus, Maritimer Ausstellung, Skaterbahn, Minigolf/ Boule,...</p> <p>Erlebnisbad Ocean Wave/ Wellenpark</p> <p>Haus des Gastes</p> <p>„Bimmelbahn“</p> <p>Waloseum (Osterloog) – ehemals Küstenfunkstelle Norddeich Radio (Standort für Antennenanlage)</p> <p>Auto- und Spielzeugmuseum (Osterloog)</p> <p>Hafenbereich: Yachthafen, Fährhafen, Fischereihafen</p> <p>Gewerbe am Hafen: Ørsted (Offshore-Windenergie), Nordsee One GmbH (Offshore-Windenergie)</p> <p>Hafenamt (Verwaltung)</p> <p>DGZRS- Station mit Seenotmuseum</p> <p>Kinderspielplatz</p> <p>Flugplatz/ Aeroclub</p> <p>Tourismus-Service Norden-Norddeich</p>

Ortsteilprofil

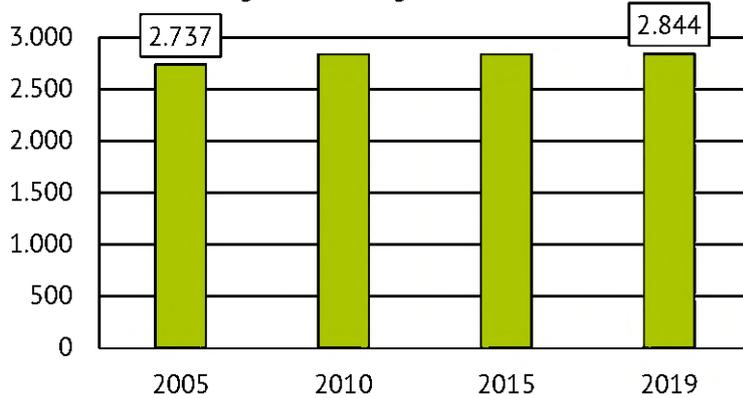
Stadt Norden

Ortsteil Süderneuland I

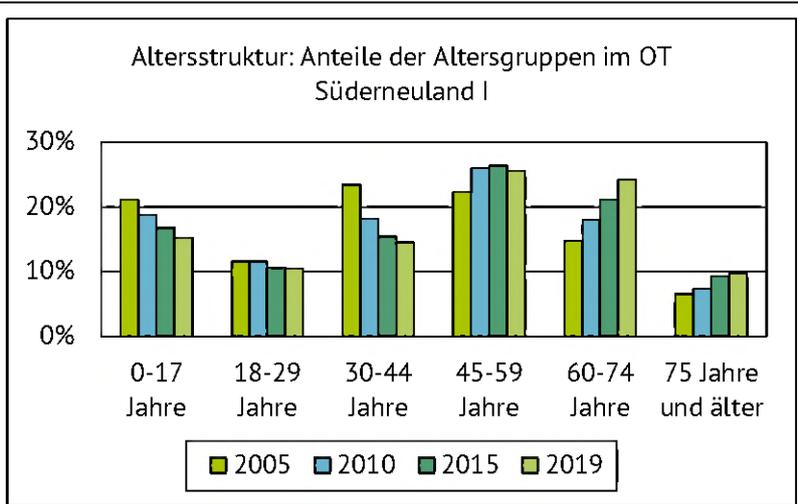


Bevölkerung 2019: 2.844 (mit Hauptwohnsitz)

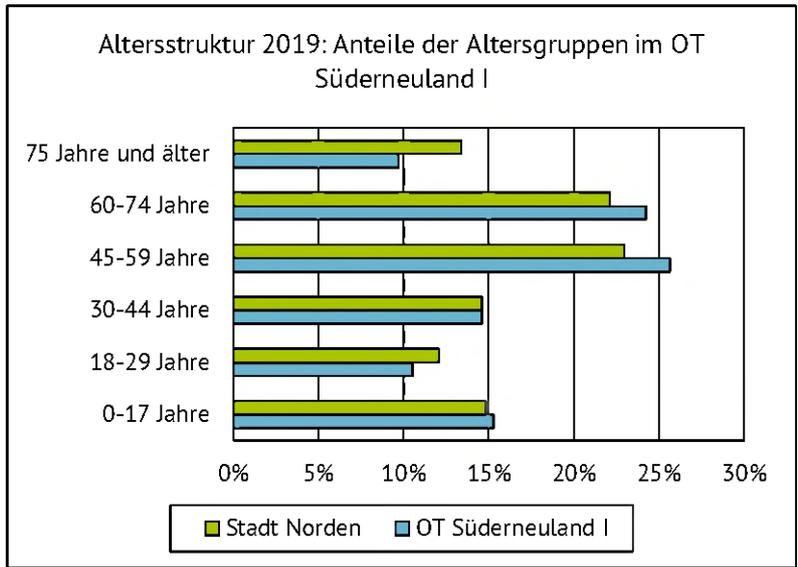
Bevölkerungsentwicklung im OT Süderneuland I



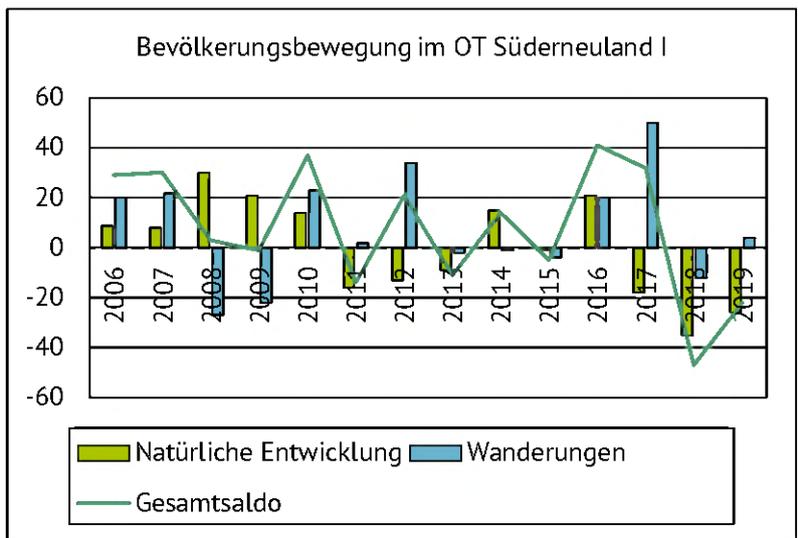
- Insgesamt Bevölkerungszunahme (seit 2005: +4 %).



- Abnahme des Anteils der 30-44 Jährigen
- Zunahme des Anteils der 60-74 Jährigen



- Geringer Anteil der über 75 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen

Verschiedene Einzelhandels- und Großhandelseinrichtungen nah + gut

Soziale Infrastruktur

Kindergarten, Domänenweg
 Grundschule Süderneuland, Wurzeldeicher Straße
 Evangelisch-Lutherische Friedenskirche Addingaster Weg
 Sportplätze

	<p>Spielplätze Wassersportverein mit Anleger und Vereinsgelände Wohngemeinschaft/Tagespflege Nebenstelle der Kreisvolkshochschule Norden (Radar - Raus aus der Arbeitslosigkeit) – Integrations- und Beschäftigungsförderung</p>
Siedlungsstruktur	<p>Seit 16./ 17. Jahrhundert eingedeicht 1885 Bau des Norder Hauptbahnhofs Tlw. 60er Jahre Siedlungsgebiet Neubaugebiete</p>
Verkehr	<p>Hauptbahnhof Norden/ ZOB Hafen Anbindung ÖPNV: Linie 417 (Norden – Greetsiel), Linie 418 (Pewsum – Norden)</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Teehandelsbetrieb Onno Behrends Gewerbe- und Dienstleistungspark Leegemoor Museumseisenbahn Muschelmuseum Tattoo- & Piercingstudio Heizung/Sanitär Deichmühle Autohaus</p>

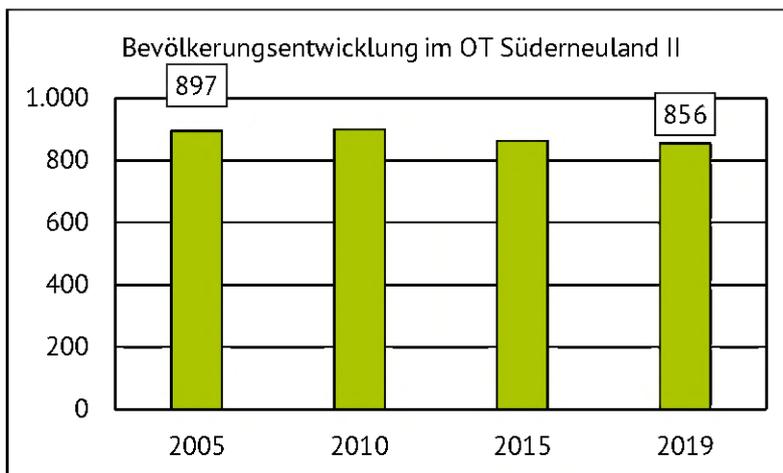
Ortsteilprofil

Stadt Norden

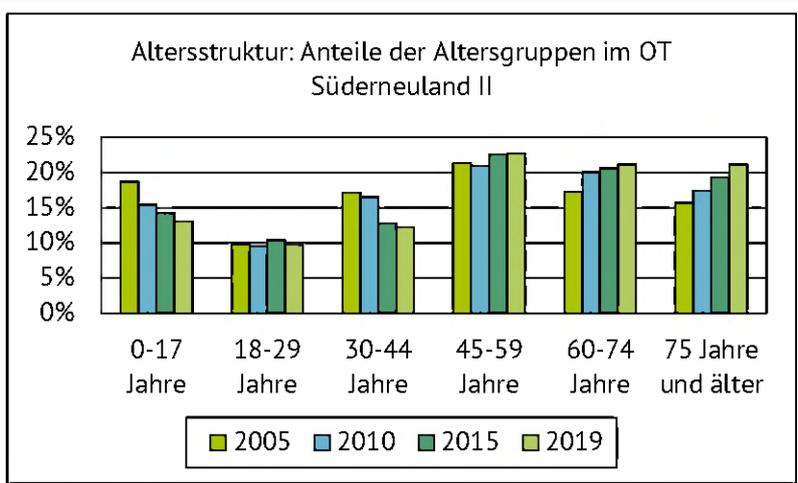
Ortsteil Süderneuland II



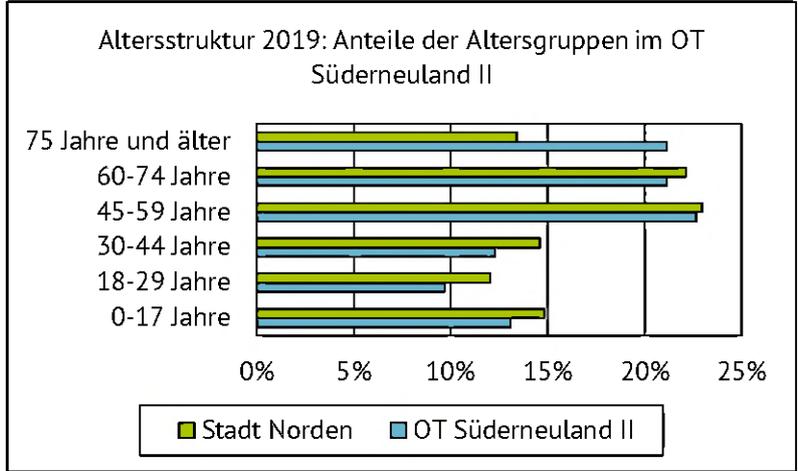
Bevölkerung 2019: 856 (mit Hauptwohnsitz)



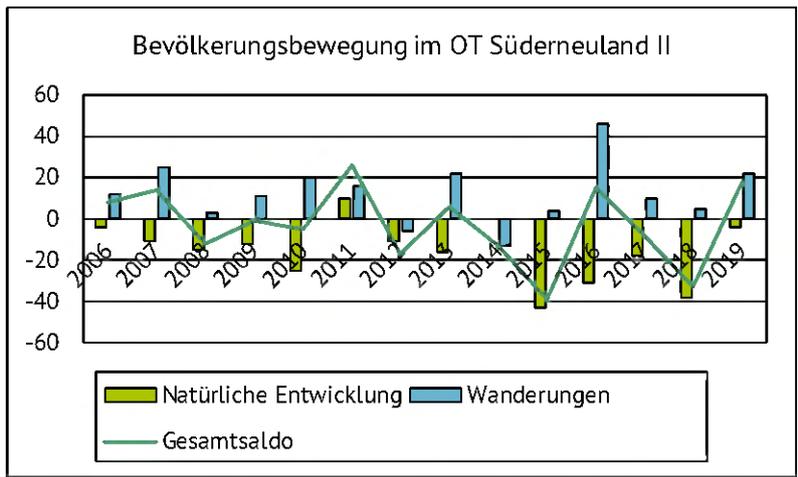
- Insgesamt leichte Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -5 %).



- Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen sowie der 30-44 Jährigen
- Zunahme der über 60 Jährigen



- Geringster Anteil der 18-29 Jährigen (10 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil (zusammen mit Norddeich und Westermarsch I)
- Höchster Anteil der über 75 Jährigen (21 %) in Bezug auf die Gesamtbevölkerung im Ortsteil



- Überwiegend negative Bevölkerungsentwicklung (Ausnahmen: 2011 und 2014)
- Überwiegend Wanderungsgewinne (Ausnahmen: 2012 und 2014)
- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

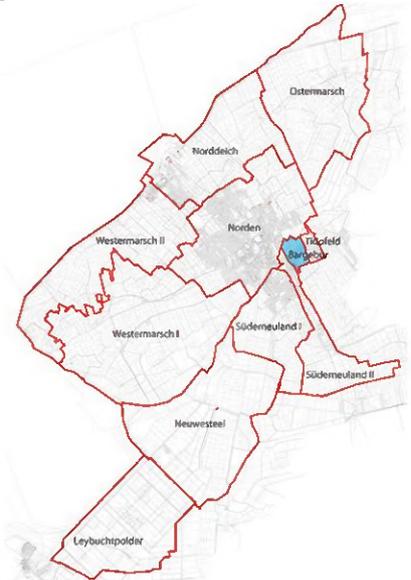
Versorgungseinrichtungen	Gaststätte an der B 72
Soziale Infrastruktur	Seniorenpark St. Ansgari Kinderhaus Waldstraße
Siedlungsstruktur	1794 Kanalbau (Berumerfehkanal) dessen Ausgangspunkt der Umschlaghafen von Süderneuland II war (Beförderung der Torfmengen bis 1938 und Versorgung der Moor-Kolonisten)
Verkehr	Haupteinfallstraße zum Hauptort aus südlicher Richtung (B72) - Verkehrsbelastung

	Anbindung ÖPNV: Linie 411 (Norden – Georgsheil), Linie 415 (Norden – Süderneuland)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Gewerbe an der B 72 Integrationsstützpunkt Zinngießerstraße (Volkshochschule – Arbeitsmarktintegrationswerkstätten, Wohnmöglichkeit für 24 Personen)

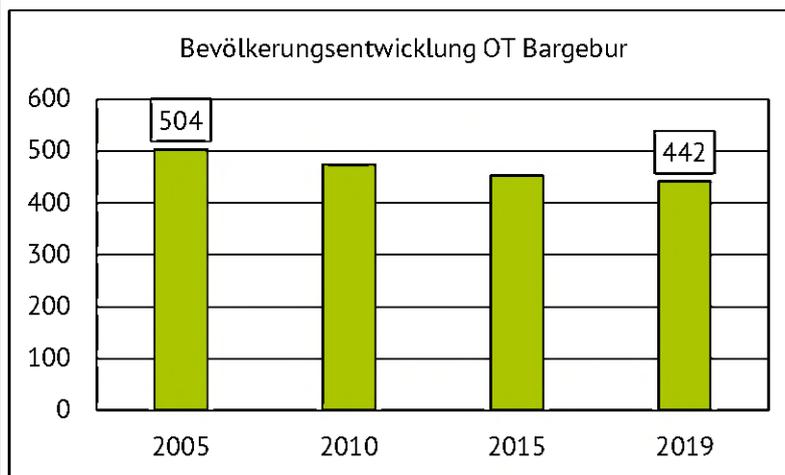
Ortsteilprofil

Stadt Norden

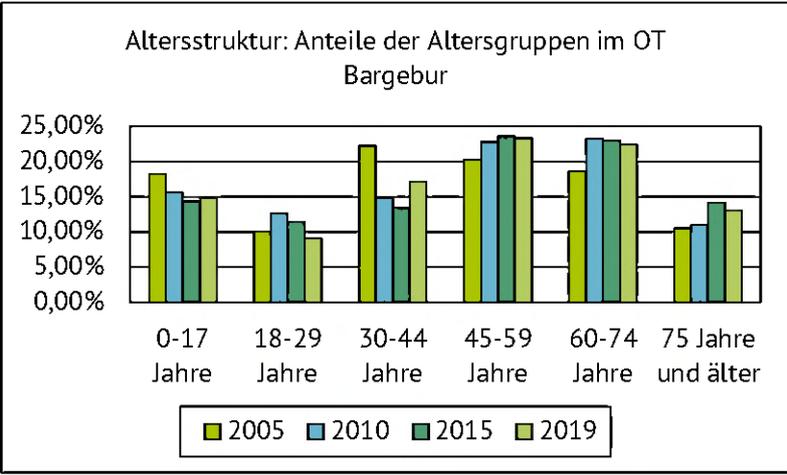
Ortsteil Bargebur



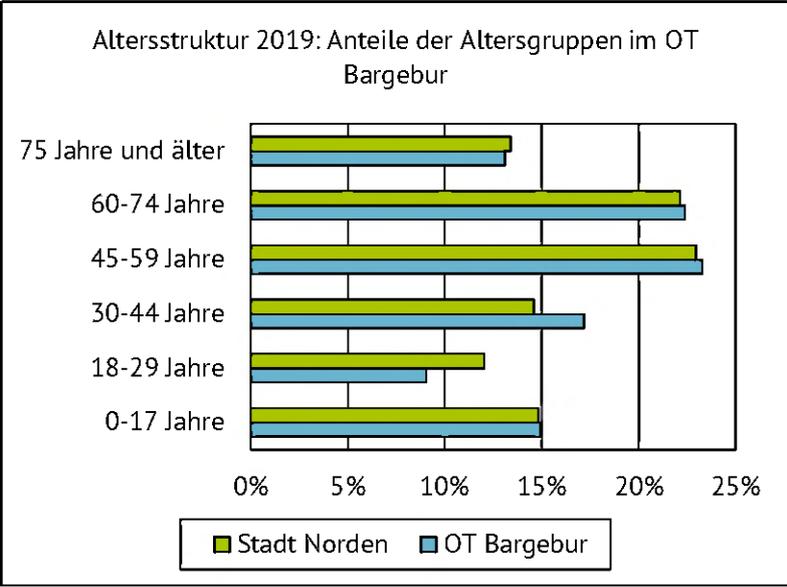
Bevölkerung 2019: 442 (mit Hauptwohnsitz)



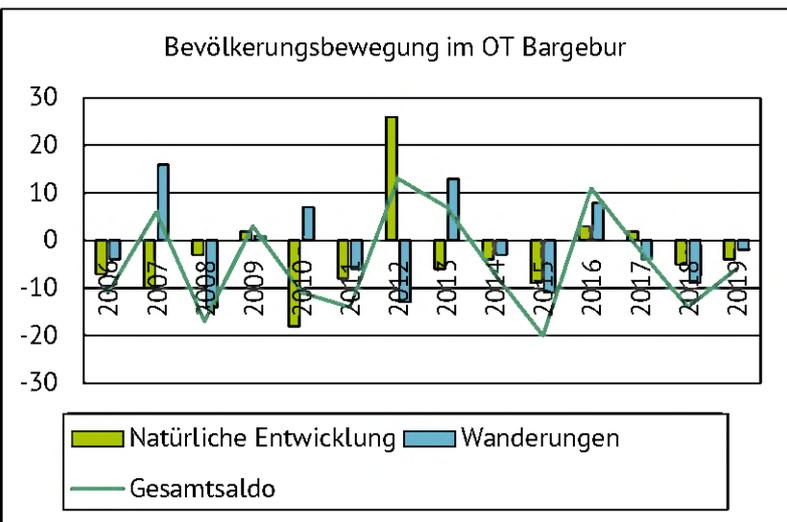
- Insgesamt Bevölkerungs-
abnahme (seit 2005: -12 %).



- Deutliche Abnahme des Anteils der 30-44 Jährigen



- Die Altersstruktur in Bargebur entspricht in etwa der durchschnittlichen Altersstruktur der Stadt Norden



- Überwiegend negative natürliche Bevölkerungsentwicklung (Einzige deutliche Ausnahme: 2012; 2009, 2016 und 2017 lediglich leicht positiv)

- Überwiegend Wanderungsverluste (Ausnahmen: 2007, 2010, 2013 und 2016)

- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen

- Supermarkt
- Computerladen
- Hofladen
- Friseurgeschäft

Soziale Infrastruktur

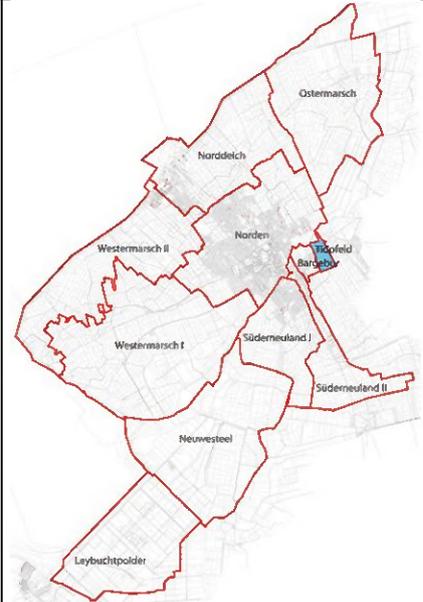
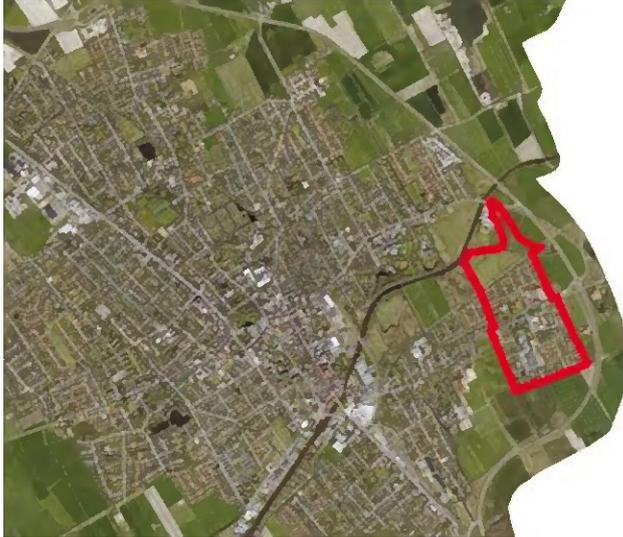
„Schule am Moortief“ mit Sonderschulbereich und integrativem Kindergarten

	Evangelisch-Reformierte Kirche, Heerstraße
Siedlungsstruktur	Bis 1972 Ortsteil der Gemeinde Lütetsburg
Verkehr	Lage an Landesstraße (L6) – Verkehrsbelastung Anbindung ÖPNV: Linie 312 (Norden – Dornum/ Esens), Linie 414 (Junkersrott – Hage), 415 (Norden – Süderneuland), Linie 445 (Aurich – Norden), Linie 446 (Südarle – Norden)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Infotafel Gärtnerei „Birkenhof“ der Behindertenhilfe Norden Reiterhof mit Reithalle Müllerhaus: Restaurierung in Eigeninitiative, Begegnungsstätte Fehnkanal Naherholung Moortief Spielplatz Tischlerei

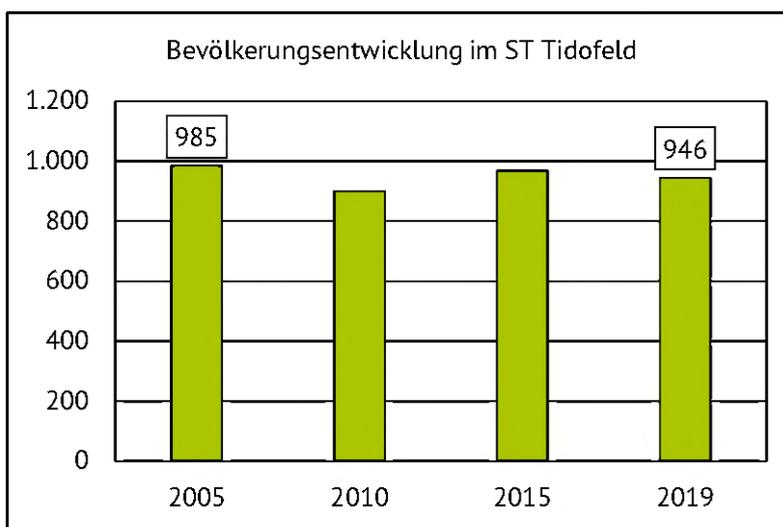
Ortsteilprofil

Stadt Norden

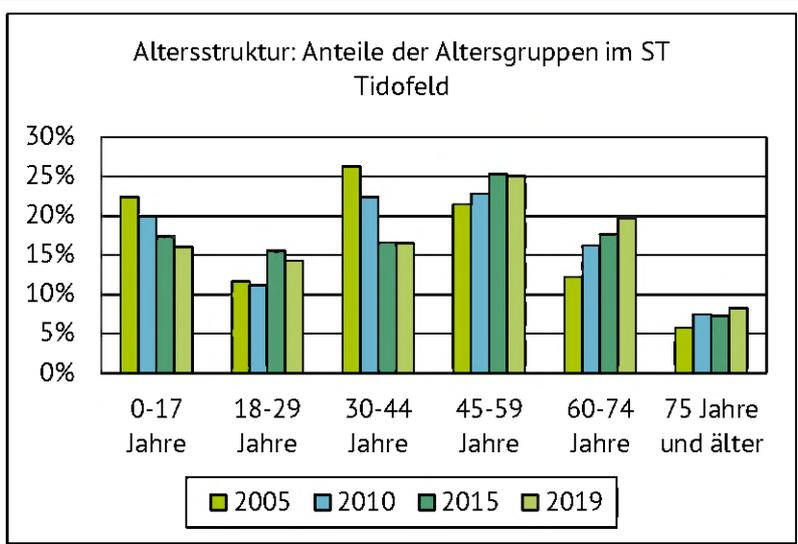
Ortsteil Tidofeld



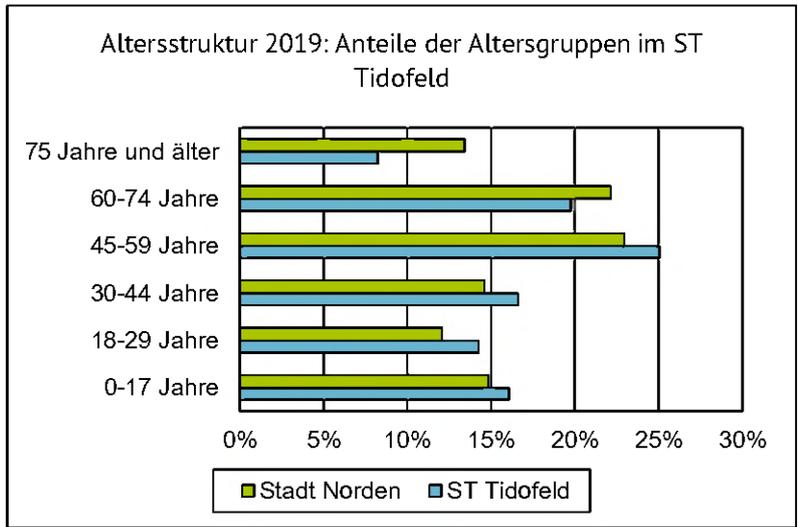
Bevölkerung 2019: 946 (mit Hauptwohnsitz)



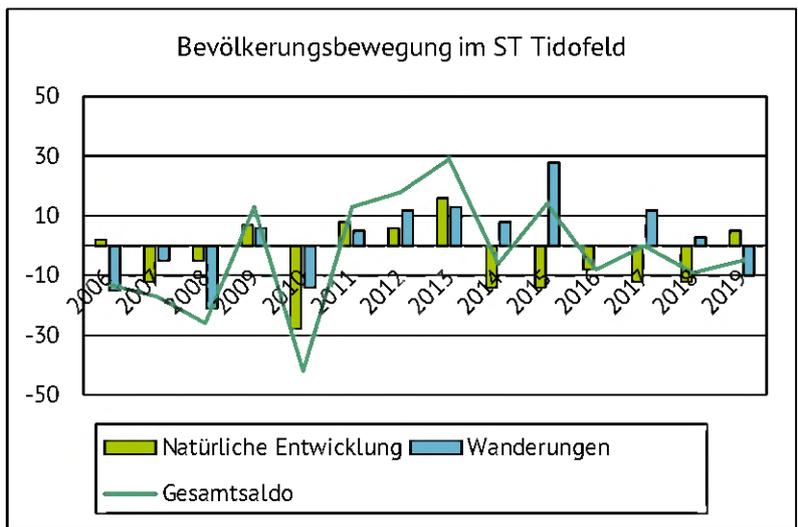
- Insgesamt Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -4 %).



- Deutlicher Verlust bei den 30-44jährigen



- Relativ geringer Anteil der über 75 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab

- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab (seit 2011 kontinuierlich Wanderungsgewinne)

- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen

Einkaufszentrum Am Schlicktief: Soziales Kaufhaus, Bäcker, Autohaus und Waschstraße, Erdgastankstelle, Friedenskirche, Getränkegroßhandel, Änderungsschneiderei
Erdgas-Tankstelle

Soziale Infrastruktur

Lutherische Kirche
Friedenskirche

Siedlungsstruktur	<p>Name geht auf Schloß zurück, das Tido Freiherr zu Innhausen und Knyphausen im 17. Jahrhundert erbaute</p> <p>Ab 1946 wurden in ehemaligen Militärbaracken Flüchtlinge untergebracht</p> <p>1952 Eingemeindung nach Norden</p> <p>1961 Bau der Kirche – seit 2005 Dokumentationsstätte</p> <p>seit 1996 eigenständiger Ortsteil</p> <p>50er Jahre Bebauung, Neubauten, Blockbebauung</p>
Verkehr	<p>Lage an Landesstraße (L6) – Verkehrsbelastung</p> <p>Anbindung ÖPNV: Linie 312 (Norden – Dornum/ Esens), Linie 414 (Junkersrott – Hage), 415 (Norden – Süderneuland), Linie 445 (Aurich – Norden), Linie 446 (Südarle – Norden)</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Infotafel</p> <p>Telematikzentrum</p> <p>Birko Werkstätten der Behindertenhilfe Norden GmbH</p> <p>Gewerbebetriebe an der Heerstraße</p> <p>Fahrschule</p> <p>Ostfriesland Touristik – LK Aurich</p> <p>Institut für Berufliche Bildung</p> <p>Historischer Gulfhof (Hotel)</p> <p>Spielplatz</p>